

Montag, 13.01.2014, Powerpoint Präsentation,
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

Nationalpark Gesäuse – von der Idee zur Wirklichkeit

Dipl.-Ing. Marianne Skacel, Admont

Die Multivision handelt von den Anfängen des Naturschutzes und der Entstehung der ersten Nationalparks weltweit und die Geschichte der sechs Österreichischen Nationalparks insbesondere des Nationalparks Gesäuse. Die frühere Nutzung der Gesäusewälder wird erzählt sowie die natürlichen Besonderheiten des Gebiets, die Besuchereinrichtungen und die Managementpläne des Nationalparks werden kurz vorgestellt.

Wildes Wasser - Steiler Fels

Seit dem Gründungsjahr des Nationalparks Gesäuse 2002 erstreckt sich das Gebiet über eine Fläche von 11.054ha in den Ennstaler Alpen. Im Sommer 2013 wurde das Gebiet um 272,6ha erweitert. Der Naturraum gliedert sich in 50% Wäldern, 22% Fels und Schutt, 15% Latschengebüsch, 10% Alpine Rasen und Almweiden, 0,7% Gewässer und 2,3% andere Lebensräume. Auf kleinstem Raum wird ein Höhenunterschied von 1800m überwunden - von der Enns zum höchsten Gipfel im Nationalpark das Hohtor mit 2369m.

